



Lustmord

Dießls Arbeiten zaubern seltsame Gesichte hervor, die in Art und Thema traumhafte Gestalten einer reichen Phantasie sind. Sein Schaffen, überschattet von Schwermut und Skepsis, von leiser und tiefer Ironie, kann an der sozialen Not unserer Zeit nicht vorübergehen. Stark und nüchtern

erfaßt er Themen wie den Justizmord, anklagend und aufrüttelnd. Im hellen Kreis des Bildes als Symbol des Unschuldsvollen ein Kind, dessen Augen ängstlich und nicht verstehend auf die Gewehre gerichtet sind. Bilder erfüllt von Ideen, eindringlicher Kraft und von klarer Formgebung.

*

Seltsames Begräbnis

